



GRENZERFAHRUNGEN

Wer die dunkle Seite der Globalisierung erfahren möchte, der nutze das neue Terminal 5 am Londoner Flughafen Heathrow. Man fühlt sich an die schlimmsten Beispiele der Massenabfertigung an amerikanischen Flughäfen erinnert. Die Auswüchse der Globalisierung sind mit voller Wucht nun auch in Europa angekommen. Und dabei sollte das kontrollierte Lenken von Menschenströme eigentlich zu einem anderen Verhalten animieren: Ungehemmter Konsum vor dem Abflug! Auf diesen Aspekt geht Joram Bobasch in dieser Ausgabe ein. Die Verlängerung des Kontrollprozesses reduziert die Möglichkeit und die Vorfreude des Passagiers zum Einkaufen im luftseitigen Bereich der Terminals (Duty Free/Travel Value), was zu Einbrüchen im Retailing-Ergebnis führt. Die Einnahmen des Retailings sind aber fest kalkulierter Bestandteile der Wertschöpfungskette im Aviationbereich.

Wenn dem so ist, dann müssen sich die Flughafen-Betreiber etwas einfallen lassen. Am chaotischen Heathrow-Terminal 5 hat man zum

spontanen Shopping keine Lust mehr, nachdem alle Kontrollsperrungen überwunden sind. Dem Spannungsverhältnis zwischen Sicherheitsanforderungen und individuellen Bedürfnissen moderner Gesellschaften widmet sich auch der Beitrag von Robert Havas. Greifen wir das Leitmotiv von Griephan Global Security auf: Globalisierung bedeutet das Lenken von Strömen – an Menschen, Gütern, Informationen und Finanzen. Mit physischer Sicherheit in der Logistik setzt sich der Beitrag von Uwe Hött auseinander. Ein gelungenes Beispiel dafür, dass Themen der erweiterten Sicherheitsvorsorge nicht mehr in intellektuell sorgfältig getrennte Schubladen abgelegt werden können, liefert Klaus-Peter Müller, jüngst vom Vorstand in den Aufsichtsrat der Commerzbank gewechselt. Seine Überlegungen zu Sicherheit und Finanzmärkte hat er ursprünglich mit dem militärischen Führungsnachwuchs an der Bundeswehr-Führungsakademie geteilt.

Natürlich wollen wir die industrielle Umsetzung der Globalisierung nicht vergessen. Ralph Thiele stellt Innovatives aus Österreich vor. Mit Rüdiger Kloevekorn, Senior Executive Manager von Steria Mummert Consulting, hat Griephan einen interessanten und kompetenten Interviewpartner gewonnen.

Globalisierung heißt auch, mal zu Hause zu bleiben – und die aktuelle Ausgabe von Griephan Global Security zu lesen! Oder sie lesen Griephan am Flughafen, wenn sie zum Shoppen keine Lust haben.

BORDERLINE DISORDER

Want to experience the dark side of globalisation? Then visit London Heathrow Airport's new Terminal 5. It will remind you of the worst massive security queues at US airports. At last Europe is feeling the negative repercussions of globalisation in full force. But originally, the controlled management of passenger flows was to encourage a very different kind of behaviour: unbridled consumption before departure! Joram Bobasch will be looking at this aspect more closely in this edition. The extended security screening process diminishes the passenger's possibilities and keenness to shop in the airside area of the terminal (duty free/travel value), which can lead to losses in retail earnings. But retail earnings are a fixed part of the value added chain in aviation.

If this is really true, airport operators will have to think of something. At Heathrow's chaotic Terminal 5 nobody feels like a shopping spree after having dealt with security controls anymore. Robert Havas will be examining the conflict between security requirements and the individual needs of modern societies in his article. Let's hark back to the leitmotif of Griephan Global Security: Globalisation means managing flows – of people, goods, information and finances. The contribution from Uwe Hött deals with physical security in logistics. Klaus-Peter Müller, who recently moved from being the Commerzbank's CEO to the supervisory board, delivers a good example why topics of extended security management no longer fit into carefully separated intellectual pigeonholes. He originally shared his thoughts on security and financial markets with the future military leaders at the Bundeswehr Command Academy.

Of course, we don't want to forget the industrial side of globalisation. Ralph Thiele presents innovative thinking from Austria. And Griephan found an interesting and knowledgeable interview partner in Rüdiger Kloevekorn, Senior Executive Manager, Steria Mummert Consulting.

Globalisation also means staying at home sometimes – perhaps to read the latest edition of Griephan Global Security! Or just read Griephan at the airport if you don't feel like shopping.

Heinz Schulte *Chefredakteur/Editor*
Griephan Global Security
heinz.schulte@dvvmedia.com